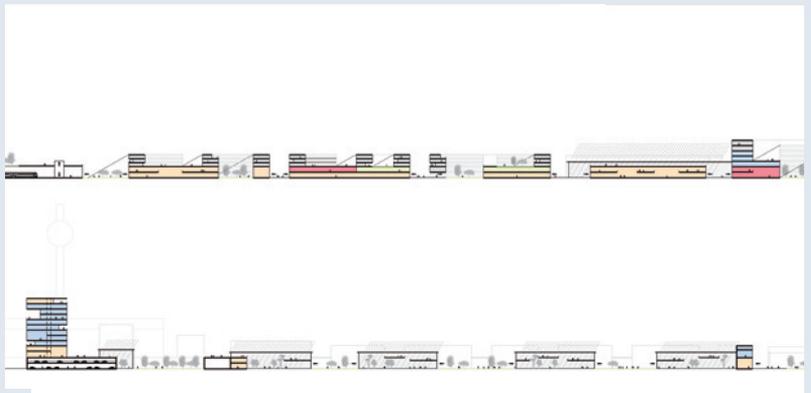
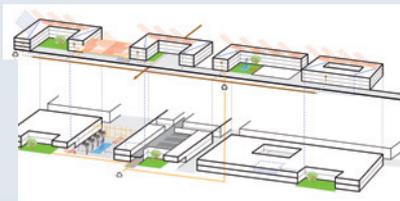
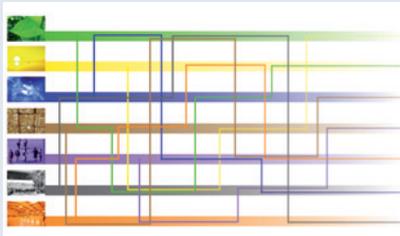


# Projekt ZIPP Städtebauliches Gesamtkonzept

Studienprojekte  
Entwerfen Sommersemester 2011  
TU Wien | Fachbereich Städtebau mit raum & kommunikation GmbH

Aufbauend auf einer Analyse des Grundstücks und der stadtökologischen Kreisläufe wurden für folgende sieben Themenbereiche eigene Planungsprinzipien im Entwurf festgelegt: Mobilität, privat und öffentlich, Nutzungen, Vegetation, Wasser, Sonne und Abfälle. Die Abstimmung dieser verschiedenen Layer ist die Grundlage des Projektes. Zentral dabei ist die Transformation der Althanstraße in eine Fußgängerzone, die die Integration des neuen Viertels in der Stadtumgebung erlaubt. Weiters sieht das städtebauliche Konzept die nachhaltige Nutzung vorhandener Strukturen vor: in diesem Falle ist die Wiederbenutzung der Betonplatte ein elementarer Bestandteil des Konzeptes. Sie gilt als Trennung zwischen den öffentlichen Räumen im Untergeschoß und der privaten Bereiche im Obergeschoß. Dazu gibt es mehrere Gewächshäuser, die die Vegetation und das Wasser verknüpfen, um natürliche Lüftung zu schaffen und das Stadtklima regulieren und verbessern. Die unterschiedlichen Ansätze im Bereich der Stadttechnologien erlauben zudem beispielsweise für das gesamte Gebiet eine Autarkie im Bereich der Wärmeversorgung. Das Projekt hat eine Bebauungsdichte von 2,1 und erlaubt in der Realisierung circa 1.600 Wohnungen und 6.000 Arbeitsplätze.



Studierende: Kevin Bryand und Carine Gug

## Technische Universität Wien